

Auditorio de Tenerife

Santa Cruz, Spanien

Eine Woge am Atlantik

Santiago Calatravas neustes Meisterwerk, das spektakuläre Auditorium von Santa Cruz de Tenerife (NZZ 1. 2. 02), konnte am vergangenen Wochenende nach 13-jähriger Planungs- und Bauzeit mit einem Konzert des Orquesta Sinfónica de Tenerife eingeweiht werden.

Der sich wie eine gigantische Woge am Hafen der kanarischen Metropole erhebende Musentempel erinnert in seiner Haubenform entfernt an das Opernhaus von Sydney. Mit dem sich 57 Meter in den Himmel wölbenden «Wellenkamm», dessen sickelartige Spitze enorme konstruktionstechnische Probleme verursachte, übertrifft es aber Utzons Wahrzeichen bei weitem. Das einen Opern- und Konzertsaal mit 1600 sowie einen Kammermusiksaal mit 432 Sitzen umfassende Gebäude kostete stolze 72,3 Millionen Euro. Doch soll es ähnlich wie Bilbaos Guggenheim-Museum zu einer finanziell einträchtigen Touristenattraktion werden.

ARCHITEKTUR

Santiago Calatrava

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

Neue Zürcher Zeitung

PUBLIKATIONSDATUM

03. Oktober 2003



Auditorio de Tenerife

DATENBLATT

Architektur: Santiago Calatrava

Funktion: Theater und Konzert

Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

Birgit Schmolke: Bühnenbauten Handbuch und Planungshilfe, DOM publishers, Berlin 2011.